

Pressemitteilung

Rostock, 27. Januar 2009

Auch im Schuljahr 2008/2009 „Geoinformationssysteme in Schulen“

Auch im Schuljahr 2008/2009 wird an vier Schulen von M-V ein Projekt „Geoinformationssysteme in Schulen“ (GIS) durchgeführt. Den Schülern wird in praktischer Zusammenarbeit mit Unternehmen die digitale Welt der Geoinformationen nahe gebracht. Die Schüler erweitern dadurch nicht nur ihr Wissen und ihre Medienkompetenz, sondern lernen auch unterschiedliche Fachgebiete wie Vermessungswesen (Geodäsie), Kartographie und Geoinformatik für die Anwendungsbereiche Tourismus, Soziologie sowie Geschichte kennen.

Seit frühen Zeiten versuchen die Menschen ihre Umgebung mittels Karten zu beschreiben und für die eigene Orientierung zu nutzen. Spielten in der Vergangenheit Steinzeichnungen, Papyrusrollen und schließlich Papierkarten eine grundlegende Rolle, so sind es heute digitale Karten und Informationen, welche die notwendigen räumlichen Informationen per Computer, PDA oder auch via Handy zur Verfügung stellen. Ob Routenplaner, Navigationssystem im Auto, Wetterkarte im Internet, satellitengestütztes Mautsystem oder touristischer Reiseführer fürs Handy: Geodaten liefern eindeutige Antworten. Mit Geoinformationssystemen (GIS) können die benötigten digitalen Daten erfasst, bearbeitet, analysiert und zur Verfügung gestellt werden.

Der gesellschaftliche Stellenwert von Geoinformationen wächst ständig und ist daher kaum noch aus unserem Alltags- und Berufsleben wegzudenken. Damit der Umgang mit Geoinformationen frühzeitig erlernt wird, haben wir jetzt bereits im dritten Jahr Projekte „GIS in Schulen“ initiiert.

Nach zwei sehr erfolgreichen Pilotprojekten in den Schuljahren 06/07 im Westen und 07/08 im Osten von M-V werden im laufenden Schuljahr an vier Schulen Teilprojekte unter der Projekträgerschaft des eingetragenen Vereins der Geoinformationswirtschaft M-V (GeoMV) im Rahmen des Programms SCHULE plus bearbeitet.

Das laufende Projekt zeichnet sich auch diesmal dadurch aus, dass Praxispartner die Schüler bei der Projektarbeit begleiten. Dadurch wird eine praxisnahe und ergebnisorientierte Arbeit der Schüler abgesichert. Die Schüler bearbeiten dabei anspruchsvolle und konkrete Themen, so

- Erweiterung eines bestehenden Freizeitinformationssystems mit Grün- und Freizeitflächen für die Altstadt von Greifswald am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Greifswald in Kooperation mit dem Institut für Geographie und Geologie der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald und dem Hauptamt der Hansestadt Greifswald
- Weiterführung eines Flächennutzungskatasters in Verbindung mit einer interaktiven Raumplanung am Robert-Stock-Gymnasium Hagenow mit dem Vermessungsbüro Richers und Müller
- Digitale Planungsunterlagen für das Wohngebiet West I in Grevesmühlen zur Übernahme in das Planungsverfahren am Gymnasium am Tannenberg Grevesmühlen mit dem Zweckverband Grevesmühlen
- Internetportal „**Historisches Rostock**“ auf der Grundlage von historischen und aktuellen Fotos sowie digitalen Grundrisskarten am CJD Christophorusschule Rostock mit dem Vermessungs- und Ingenieurbüro Andreas Golnik und dem „Der Neue Dari Verlag“ Rostock.

Kontakt:

Guntram Flach

Zentrum für Graphische Datenverarbeitung e.V., Rostock (Vorstand GeoMV)

Joachim-Jungius-Straße 11

18059 Rostock

Telefon: 0381 4024 156

E-Mail: guntram.flach@rostock.zgdv.de